

Dekanatssynode 29. März 2014 – Bericht der Evangelischen Dekantsjugend Neustadt a.d.Aisch

„Ihr sollt mit Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden“ Jesaja 55,12a

Sehr geehrte Mitglieder der Dekanatssynode,

im Folgenden möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen unserer Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat informieren.

1. Dank für die gute Zusammenarbeit

Auf Dekanatssebene kann Jugendarbeit nur in Kooperation mit den Kirchengemeinden vor Ort, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Basis und den Verantwortlichen in den leitenden Gremien erfolgen. Der persönliche Kontakt, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung sind uns daher sehr wichtig. Sodas wir uns vorgenommen haben im Jahr 2013 alle Kirchenvorstände im Dekanat zu besuchen, unsere Arbeit vorzustellen und Anregungen aufzunehmen. Dafür haben wir ein Konzept ausgearbeitet, das neben Kirchenvorständen und den Pfarrern und Pfarrerinnen in den Kirchengemeinden feste Ansprechpartner für die Jugendarbeit vorsieht. Für das Interesse der Jugendvertreter und die große Offenheit bei unserer ersten Infoveranstaltung zu Beginn dieses Jahres möchten wir uns herzlich bedanken.



2. Angebotspalette der Dekanatsjugend

Uns ist es wichtig, mit unseren Jugendprojekten die Kirchengemeinden in Ihrer Arbeit zu unterstützen und die Angebotspalette sinnvoll zu ergänzen. Zu dem ist es uns ein Anliegen überregionale Konzepte zu entwickeln, die entstehenden Synergien zu nutzen und die einzelne Gemeinde zu entlasten. Erfolgreiche Beispiele hierfür sind die Fishlife-Konfirmandenfreizeit, das Jugendgottesdienstkonzept „Music & Message“, die Bandarbeit, die Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich die Freizeitarbeit. Mit dem Fishlifemobil und dem Jungscharmobil unterstützen wir die unmittelbare Arbeit vor Ort. Kreative, erlebnisorientierte Einheiten im Konfirmandenunterricht oder in der Kinder- oder Jugendgruppe, welchen von uns durchgeführt werden, bereichern das lokale Angebot. Dieser Service für die Gemeinden wurde in den vergangenen Jahren gerne und dankbar angenommen. Gerade die heutige schnelllebige Gesellschaft stellt uns vor neue Herausforderungen: so verweilen viele Ehrenamtliche nur noch eine kurze Zeit. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen, durch fortlaufende Evaluation und Anpassung in den verschiedenen Handlungsfeldern, um auf den sich wandelnden Markt handlungsfähig und attraktiv zu bleiben. Rückblickend haben sich die Schritte hin zur aktiven Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und in den Regionen für uns alle gelohnt. Es sind tragfähige Netzwerke entstanden, die in gegenseitiger Wertschätzung miteinander die Frohe Botschaft den Menschen nahebringen oder sie in ihrem Glauben bestärken. Dies ist sicher im Hinblick auf den demografischen Wandel und die daraus resultierenden Folgen zukunftsweisend.

3. Jugendarbeit und Politik

Jugendarbeit ist immer auch gesellschaftspolitische Arbeit. Als evangelischer Jugendverband, für den der Glaube an Jesus Christus und das Doppelgebot der Liebe maßgebend sind, setzen wir uns für die Achtung der Menschenwürde, Frieden, Gerechtigkeit, Demokratie und Freiheit ein. Aus diesem Grund veranstalteten wir zum wiederholten Male eine „Nacht der Lichter“ - letztes Jahr zum Thema „Asyl“ in Neidhardswinden. Wir engagieren uns im Arbeitskreis Politik des Kreisjugendringes und beteiligten uns an der Veranstaltung „Was tun gegen Rechtsextremismus?“ des Amtes für Jugendarbeit in Nürnberg. Derzeit sind wir an der Planung einer Informationsveranstaltung zum demografischen Wandel unter dem Titel „Demografischen Wandel erleben gestalten“ am 21. Mai, um 19.00 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Neustadt a.d.Aisch beteiligt. In Zusammenarbeit mit der EJSA Rothenburg hat das f.i.t (fördern, teilhaben, initiativ werden) - Mentorenprojekt begonnen, das Ausbildungsabbrüche verhindern hilft und Jugendliche aus prekären Lebensverhältnissen Ausbildungsplätze vermittelt. Ziel unserer gesellschaftspolitischen Projekte ist es, der jungen Generation eine Stimme zu geben, um ihre Zukunft und die der ganzen Gesellschaft selbstbestimmt (mit)zugestalten.